

Weiterbildungsangebot bleibt gefragt

24 Teilnehmer absolvierten im Oktober den ersten Teil des VTH-Zertifikatslehrgangs „Geprüfter Fachberater für Persönliche Schutzausrüstungen“. Lehrreiche Inhalte, vorgetragen durch bewährte und neue Referenten, bestimmten das Geschehen.



Dieter Schulte hilft den Teilnehmern Kevin Schmalz (rechts) und Marcel Williams (links, beide SSV-Kroschke, Wutha-Farnroda) beim Anlegen von Auffanggurten

Auch mehr als zwei Jahrzehnte, nachdem der VTH seinen VTH-Zertifikatslehrgang in Kooperation mit der heutigen Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) zum ersten Mal angeboten hat, ist das Interesse der Verbandsmitglieder an der Weiterbildung groß: 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machten sich bereits am Sonntag, den 10. Oktober, aus den unterschiedlichsten Regionen in Deutschland auf den Weg ins Sauerland. Dort begann am Abend der 22. Fachberaterlehrgang mit einer Einführung durch Carsten Uri, der beim VTH die Aktivitäten der VTH-Fachgruppe „Persönliche Schutzausrüstungen“ koordiniert. Dieser Zusammenschluss der Arbeitsschutzfachhändler hatte den Lehrgang einst mit tatkräftiger Unterstützung von Professor Karl-Heinz Noetel von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft ins Leben gerufen und sorgt seitdem dafür, dass in dem Veranstaltungsprogramm stets alle wichtigen Entwicklungen im PSA-Bereich angemessen Berücksichtigung finden.

Ziel des Lehrgangs ist es, den Teilnehmenden einerseits fundierte Kenntnisse der maßgeblichen Gesetze und

Verordnungen zu vermitteln, welche die Pflichten der Hersteller und Händler detailliert regeln, und sie andererseits mit der richtigen Auswahl, Nutzung, Wartung, Pflege und Lagerung der Produkte vertraut zu machen. Ersteren Part übernahm Professor Noetel, mittlerweile Präsident der Internationalen Vereinigung für Soziale Sicherheit im Baubereich und Senior Consultant der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. Er sensibilisierte die angehenden Fachberater für ihre große Verantwortung für die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihrer Kunden und die daraus resultierenden haftungsrechtlichen Risiken, erläuterte die zentrale Rolle der Berufsgenossenschaften im Arbeitsschutz und analysierte das Arbeitsschutzgesetz, das Produktsicherheitsgesetz, die Betriebssicherheitsverordnung und die PSA-Verordnung aus der Perspektive der Technischen Händler.

Grundkenntnisse der Normung im internationalen Mehrebenensystem vermittelte anschließend Dr. Michael Thierbach. Der Diplom-Physiker und PSA-Spezialist ist für die Kommission Arbeitsschutz und Normung in Sankt

Augustin tätig und unterstützte den VTH auf Empfehlung von Prof. Noetel erstmalig als Referent.

Vertrauterer Terrain betraten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am dritten Lehrgangstag: Mit dem Chemikalienschutz und der Absturzsicherung standen die ersten Produktbereiche auf der Agenda, die viele von ihnen aus ihrer täglichen Arbeit bereits ebenso kennen, wie die Bereiche „Kopfschutz“ und „Wetterschutz“, die das Programm des ersten Lehrgangsteils abschlossen. Dabei profitierten die Händler von der großen Expertise der erfahrenen Referenten der entsendenden Markenhersteller, die in ihrem jeweiligen Fachbereich über herausragende Produktkenntnisse verfügen. Seine Premiere als Referent feierte Hendrik Beier, Leiter der Zertifizierungsstelle Schuttextilien des Sächsischen Textilforschungsinstituts e. V. (STFI), der gemeinsam mit Andreas Müller von dem belgischen Lieferanten Sioen für das Modul „Schutz- und Warnkleidung“ verantwortlich zeichnete, und den Lehrgang um die Perspektive einer Benannten Stelle erweiterte, die EU-Baumusterprüfungen gemäß PSA-Verordnung durchführt.

Ein wenig erschöpft aufgrund des umfangreichen Inputs während einer lernintensiven Woche, aber bestens vorbereitet, gingen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Freitag in die Abschlussprüfung. Alle haben die Hürde ohne größere Schwierigkeit genommen. Wenn es ihnen gelingt, auch den Lerntest am Ende des zweiten Lehrgangsteils erfolgreich zu absolvieren, der vom 23. bis 28. Januar 2022 erneut in Sundern stattfindet, darf sich der Fachhandel in Kürze über 24 weitere Geprüfte Fachberater freuen. ■

Die Themen im Überblick

- **Rechtliche Grundlagen, Zertifizierung und Normung**
Referenten: Prof. Karl-Heinz Noetel, IVSS Bau, Genf, und Dr. Michael Thierbach, KAN, Sankt Augustin
- **Kopfschutz**
Referent: Robert Hoderlein, MSA Deutschland GmbH, Berlin
- **Chemikalien- und Säureschutzkleidung**
Referent: Ewald Karst, DuPont de Nemours (Deutschland) GmbH, Neu-Isenburg
- **Absturzsicherung und Abseilgeräte**
Referent: Dieter Schulte, MAS Absturzsicherung GmbH, Drolshagen
- **Schutz- und Warnkleidung**
Referenten: Andreas Müller / Hendrik Beier, Sioen Industries NV, Belgien / Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V. (STFI), Chemnitz
- **Wetterschutzkleidung**
Referent: Rainer Glaesemer, W. L. Gore & Associates GmbH, Putzbrunn



Die Teilnehmenden des PSA-Fachberaterlehrgangs machen sich mit Schutz- und Warnkleidung der Firma Sioen vertraut



Ewald Karst stellt verschiedene Chemikalienschutzanzüge vor



Karl-Heinz Noetel, Präsident der Internationalen Vereinigung für Soziale Sicherheit im Baubereich